

Islamische Schule in Stockholm: *Mädchen dürfen nur hinten in Schulbus einsteigen !*

Regierungschef nennt dies „abscheulich“

von Detlef Kossakowski

[Veröffentlicht am 06.04.2017 von EpochTimes](#)

Wegen getrennten Einstiegstüren für Jungen und Mädchen sorgt eine islamische Privatschule in Stockholm erneut für Schlagzeilen.

Eine islamische Privatschule (*Al-Azhar*) in Stockholm trennt beim Einsteigen in den Schulbus nach Mädchen und Jungs. Mädchen ist die Benutzung der Fronttür des Schulbusses untersagt. Jungen dagegen dürfen sie benutzen. Dies berichtet [„Focus-Online“](#).



Symbolfoto. Foto: Sean M. Haffey/Getty Images

► Regierungschef Löfven nennt Vorgehen „abscheulich“

Stefan Löfven hat dieses Vorgehen als „abscheulich“ bezeichnet. Der schwedische Regierungschef sagte zudem: „Das gehört nicht nach Schweden“.

Der Sender TV4 im schwedischen Fernsehen hat sich in der TV-Sendung „*Kalla Fakta*“ („*Harte Fakten*“) mit einer Dokumentation dieses Themas angenommen.

Schulleitung seien Vorgänge nicht bekannt

- Der Schulleitung seien diese Vorgänge jedoch nicht bekannt, sagte Schuldirektor *Roger Lindquist* der schwedischen Nachrichtenagentur TT.

Die Einrichtung hatte vergangenes Jahr mit nach Geschlechtern getrenntem Sportunterricht für Aufsehen gesorgt, berichtet die AP.

- Hier der Video-Bericht auf Schwedisch:



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)